

Berliner Stadtmission
Gemeinde Friedrichshagen
Evangelische Kirche



Osterzeit

Die Passionszeit mit den Passionsandachten und der Kreuzwegandacht am Karfreitag liegen nun hinter uns. In diesem Jahr haben wir den Lateinamerikanischen Kreuzweg von Adolfo Pérez Esquivel bedacht. Er ist ein argentinischer Bildhauer, Architekt und Bürgerrechtler, der

1980 für seinen gewaltfreien Einsatz für die Menschenrechte den Friedensnobelpreis erhielt. Seinen Bildern des Kreuzwegs hat er den Bezug in die heutige Zeit mit ihren vielfältigen Problemen eingepreßt. Von Misereor in Auftrag gegeben wurde das Werk zum 500. Jahrestag des

Beginns der Eroberung Amerikas 1992.

Die letzte Station bleibt uns nun für die Osterzeit. Sie trägt den Titel "Der auferstandene Christus begleitet das Volk Gottes auf seinem Weg".

In der Beschreibung heißt es: *"In der Bildwelt des lateinamerikanischen Fastentuches treten die unterschiedlichsten Vertreter der lateinamerikanischen Völker und ihrer Kirche vor unsere Augen. Sie weisen auf die unterschiedlichen Probleme der Vergangenheit und Gegenwart hin, zeigen uns aber auch den menschlichen und kulturellen Reichtum, der das Große Vaterland auszeichnet. Inmitten von Straßenkindern, indigenen Frauen*



und Männern, Bischöfen, Landarbeitern, Nonnen finden wir Christus, den Auferstandenen. Er ist den gleichen Weg des Leidens gegangen wie sie alle und hat die gleichen Lasten ertragen müssen. Als Auferstandener stellt sich Christus nun auf die Seite der Unterdrückten, der Geschlagenen, der Angeklagten, denn im Glauben an die Liebe Gottes haben auch sie ihr Leben hingegeben."

Jesus Christus ist als Auferstandener heute mitten unter uns Menschen. Er macht keine Unterschiede zwischen den Menschen, sondern läßt sich auf sie, auf ihre aktuelle Situation ein. Das heißt für uns, daß wir mit ihm unterwegs sein dürfen. Er ist jederzeit ansprechbar, ist an unserer Seite. Er ist bei den Ärmsten genauso wie bei den Reichen. Das Entscheidende ist, ob man sich ansprechen läßt und wie man es dann schafft, seine Botschaft im eigenen Leben umzusetzen.

Während das Leid an Mensch und Schöpfung im Bildhintergrund zurückbleibt, sieht man im Vordergrund die Freude in den Gesichtern. Es wird gejubelt, es wird musiziert und getanzt. Jesus ist bei uns!

Die Probleme dieser Welt sind nicht weg. Aber sie sind lösbar, wenn immer mehr Menschen zusammenkommen und an Lösungen arbeiten. So wie die große Menge in der Bildmitte, die Jesus folgt und vielleicht die Lebensfreude (wieder)erlangt.

Osterzeit - wie läßt sich die Osterfreude mitnehmen in die nächsten Wochen? Bis hin zu Pfingsten, dem nächsten Höhepunkt unseres christlichen Jahreskreises. Erinnert werden wir anfangs noch durch den Osterschmuck. Vielleicht steht und brennt eine Osterkerze. Im Gottesdienst werden wir immerwieder auch Osterlieder singen. Das "Halleluja – der Herr ist auferstanden" klingt dann hoffentlich noch in unseren Ohren und Herzen. Denn wichtig ist die Gewissheit, daß Jesus Christus für jeden einzelnen durch das Leid zur Auferstehung gegangen ist.

Stefan Grimm

Regelmäßige Wochentermine

Mo	19.30 Uhr	Friedrichshagener Kantorei
Mi	19.30 Uhr	Andacht zur Wochenmitte / Passionsandacht
Do	18.30 Uhr	Posaunenchor
Fr	10.00 Uhr	Krabbelgruppe

April

Mi	3. April	19.30 Uhr	Andacht zur Wochenmitte
Fr	5. April	19.30 Uhr	Taizé-Gebet
So	7. April	19.00 Uhr	Gottesdienst Predigt: Matthias Kitzing Johannes 20,19–20(21–23)24–29
Di	9. April	17.30 Uhr	Konfi-Treff
Mi	10. April	19.30 Uhr	Andacht zur Wochenmitte
Sa	13. April	10.00 Uhr	Krümelkreis
So	14. April	19.00 Uhr	Gottesdienst Predigt: Daniel Scharf (Gem. Tegel) Richter 6, 11-16
Mi	17. April	19.30 Uhr	Andacht zur Wochenmitte
Do	18. April	16.00 Uhr	Gespräch am Kaffeetisch
Fr	19. April	20.00 Uhr	Filmabend in der Gemeinde "Kindeswohl"
Sa	20. April	10.00 Uhr	Konfi-Tag
So	21. April	19.00 Uhr	Gottesdienst Predigt: Lars Charbonnier 2. Korinther 4,14–18
Di	23. April	20.15 Uhr	Leitungskreis
Mi	24. April	19.30 Uhr	Andacht zur Wochenmitte

Termine

Sa 27. April 20.00 Uhr Caspar David Friedrich – Leben und Werk
Ein Abend mit Gerhard Begrich

So 28. April 19.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Carsten Unbehaun
Offenbarung 15,2–4
Musik: Friedrichshagener Kantorei

Mai

Mi 1. Mai 19.30 Uhr Andacht zur Wochenmitte

Fr 3. Mai 19.30 Uhr Taizé-Gebet (**! in der Christophorus-Kirche !**)

Sa 4. Mai 10.00 Uhr Konfi-Tag
10.00 Uhr Krümelkreis
ab 18.30 Uhr Einstimmen auf den Kino-Abend / Saisonabschluß
20.30 Uhr Wunschfilmabend in der Gemeinde
Einer von 10 Filmen wird gewinnen (siehe Seite 10)

So 5. Mai 19.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Nicolas Viziotis (Gem. Frankfurter Allee)
2. Mose 32,7–14

Mi 8. Mai 19.30 Uhr Andacht zur Wochenmitte

So 12. Mai 19.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Katharina Schridde
Johannes 16,5–15

Mi 15. Mai 19.30 Uhr Andacht zur Wochenmitte

Do 16. Mai 16.00 Uhr Gespräch am Kaffeetisch

20. bis 23. Mai
Ökumenische Bibelwoche (siehe Seite 7)
in der Christophorus-Kirche

Pfingstmontag

20. Mai 19.00 Uhr Gottesdienst
Gemeinsamer Gottesdienst in der Christophoruskirche
„Zeit und Raum“, Genesis 1-2,4a

Di 21. Mai 17.30 Uhr Konfi-Treff

Di bis Do 19.30 Uhr Bibelgespräch (Christophoruskirche)

Termine

- So 26. Mai 19.00 Uhr Gottesdienst**
Predigt: Sebastian Janz-Hagendorf (Gem. Britz)
Epheser 1,3–14
- Di 28. Mai 20.15 Uhr Leitungskreis
- Mi 29. Mai 19.30 Uhr Andacht zur Wochenmitte

Juni

- So 2. Juni 19.00 Uhr Gottesdienst**
Predigt: Ole Jaeckel-Engler
- Fr 7. Juni 19.30 Uhr Taizé-Gebet
- Sa 8. Juni 10.00 Uhr Konfi-Tag
- Sa/So 8./9. Offene Ateliers
- So 9. Juni 19.00 Uhr Gottesdienst**
Predigt: Maike Schöfer (Pastorin in Adlershof)

Rüstzeiten

17. bis 21. Juli 2024

Gemeinde-Bibel-Rüstzeit in Gussow

Der Himmel ist auf die Erde gekommen ...

Wir können ihn schon sehen
in den Bildern von Caspar David Friedrich



250 Jahre

Caspar David Friedrich
Sein Leben und Werk

Herzliche Einladung

zu einem Abend mit Gerhard Begrich

27. April 2024 20.00 Uhr

Ökumenische Bibelwoche 2024

vom 20. bis 23. Mai

Genesis – Und das ist erst der Anfang ...

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwoben mit der Welt. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. So wie Gott auch uns begegnet. Das neu zu entdecken, dazu lädt die ökumenische Bibelwoche zu den Texten der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose ein.

Themen und Texte:

Mo	20. Mai	19.00Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Christophoruskirche Predigt: „Zeit und Raum“, Gen 1-2,4a
Di	21. Mai	19.30Uhr	„Gut und Böse“, Gen 2-3 (A. Eising)
Mi	22. Mai	19.30Uhr	„Fluch und Schutz“, Gen 4,1-25 (Baptisten)
Do	23. Mai	19.30Uhr	„Sprache und Verwirrung“, Gen 11,1-10 (G. Begrich)

! Alle Veranstaltungen finden in der Christophoruskirche statt !

Das WENIGE und das WESENTLICHE

Unsere Zeit ist über die Maßen reif darüber nachzudenken, wie wir Menschen auf unserer Erde das Leben bestehen wollen. Es ist eine ganz eigene Frage an mich selbst: Was will ich bewahren, weil es für mein Leben gut ist? Was kann ich verändern, weil ich in freiem Willen das Loslassen versuche?

John von Düffel (Philosoph und Theaterwissenschaftler) schrieb ein Stundenbuch: "Das WENIGE und das WESENTLICHE"

Es trifft unmittelbar mein eigenes ethisches Suchen. An seinen Gedanken möchte ich alle Interessierten teilhaben lassen.

Annette von Bodecker

Mittwoch, 12.Juni 19.30 Uhr, Stadtmission

Gemeinde ohne Leitung ?

Wir möchten uns vorstellen und müssen es gar nicht. Wir stehen schon lange in der Gemeinde. Wir haben uns mit der Vorstellung vor die Gemeinde gestellt, dass da irgendjemand stehen sollte. Wir stehen ein, als Temporärer Leitungskreis mit Angelika Waldern, Sybille Witte, Peter Jünemann, Christoph Dubick, Stefan Grimm, Marco Reinecke, Reinhard Geselle, Brigitte Geselle und Ellen Dubick. Wir haben uns vorgestellt, dass nur Denken uns nicht weiterbringt.

Als Temporärer Leitungskreis bewegt uns die Zukunft der Gemeinde und dafür möchten wir etwas bewegen. Unsere Gemeinde hat derzeit keine Älteste und auch keine pastorale Leitung. Unsere Gemeinde hat aber den Wunsch nach lebendig-geistigem Leben und sie hat mitarbeitende Gemeindeglieder mit nunmehr einem temporären Leitungskreis.

Wir als Temporärer Leitungskreis organisieren, bewegen, bedenken zum Mitmachen und in der Hoffnung auf Begleitung im Gebet und Unterstützung.

Unsere aktuellen Themen sind:

- das Gemeindeleben in der nächsten Zeit
- Termine und Raumnutzung
- mit Daniel Scharf, dem Bereichsleiter der Stadtmission, die Stellenausschreibung für einen neuen Stadtmissionar für unsere Gemeinde vorbereiten
- Planung und Organisation für „Urlaub ohne Koffer“
- Suche nach Leitung für unsere Bibelrüstzeit 2024 in Gussow
- Gedanken machen um unser „Nachbargrundstück“
- Zeit und Ort für unsere Bibelrüstzeit 2025 finden

Am 19. April 2024, um 20,00 Uhr:

"Kindeswohl"

Regie: Richard Eyre / Großbritannien – 2017 / Laufzeit: 106 Min.



Die Gerichtshöfe Ihrer Majestät wurden mit Umsicht angelegt. Die Architektur hält die Richter zu unverzüglichem Handeln an. Ihre Büros liegen nur wenige Schritte entfernt von den Gerichtssälen.

Den Richtern bleibt keine Zeit, sich zu sammeln, bevor sie die Verhandlung betreten. In wenigen Sekunden müssen sie sich von Justizbeamten in Souveräne verwandeln.

Die Familienrichterin Fiona May erfüllt ihr Amt am High Court of Justice in London sehr gewissenhaft, doch geht ihre Arbeit auf Kosten ihrer 30jährigen Ehe. Statt einer Aussprache mit Jack, - ein neuer Fall ...

Die Eltern des 17-jährigen, an Leukämie erkrankten Adam verweigern die Zustimmung zu einer Bluttransfusion, die aller Voraussicht nach sein Leben retten könnte. Als Zeugen Jehovas handeln sie aus religiöser Überzeugung, die auch ihr Sohn teilt. Dagegen klagt das Krankenhaus und versucht, die Behandlung per Gericht durchzusetzen.



Fiona May spricht Recht in Fällen wie diesem, die oft ein unlösbares Dilemma aufwerfen, aber kein Zögern zulassen. Zwei hohe Rechtsgüter stehen im Widerspruch zueinander. Das Kindeswohl, zu dessen Gunsten sie entscheiden soll, ist oft eine Frage von Leben und Tod. Und dafür ist die Richterin bereit, auch ungewöhnliche Wege zu gehen

Was macht einen Menschen zum einmaligen und unverwechselbarem Geschöpf Gottes?

Menschen im Konflikt mit moderner Medizin, ihrem Glauben und der Rechtsprechung.

Wunschfilm zum Saisonende 2023/24

Am Samstag, den 4. Mai, heißt es für diese Saison zum letzten Mal "Filmabend in der Gemeinde".

Ab 18.30 Uhr sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein auf unserem Gemeinde-Hof eingeladen. Es wird Getränke geben und der Grill wird angeworfen. Nebenbei schauen wir auf 11 Jahre Filmabende in der Gemeinde zurück.

Zum Saison-Ausklang wird, aus einer Auswahl aus den 73 seit 2013 bisher gezeigten Filmen, ein Überraschungs-Film zu sehen sein. Bis zum 3. Mai kann jeder bei Reinhard Geselle seine drei Wünsche aus der folgenden Liste abgeben:

1. Die Stunde des Siegers (April 2013)
 4. Geh und Lebe
 11. Invictus - Unbezwungen
 22. Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit
 28. The Mission
 34. Schindlers Liste
 50. Alles ist erleuchtet
 54. Cinema Paradiso
 64. Captain Abu Raed
- neu: Best Exotic Marigold Hotel



Das Los entscheidet darüber, welcher Film von den drei am meisten genannten an diesem Abend laufen soll.

Ab 20.30 Uhr wird dann im Jugendkeller der ausgeloste Film gezeigt.

Eine besonders herzliche Einladung zu diesem besonderen "Filmabend in der Gemeinde" im Mai.

Reinhard Geselle

Anfragen an die Gemeinde

stadtmission-friedrichshagen@snafu.de

Für Raumanfragen

Ellen Dubick

0152/ 34009507

Krabbelgruppe

Freitag

10.00 Uhr

Afia Adjei

0177-3326409

Krümelkreis (6 bis 8 Jahre)

1x im Monat Samstag 10.00 Uhr

Maria Odoj

m.odoj@posteo.de

Konfirmanden

Reinhard Geselle

645 5193

Gespräch am Kaffeetisch (Kreis für ältere Menschen)

3. Donnerstag im Monat 16.00 Uhr Christiane Kopf kopf.christiane@t-online.de

Bläserchor

Donnerstag

18.30 Uhr

Uwe Gork

uwegork@gmx.de

Musikalische Leitung

Norbert Kopf

Friedrichshagener Kantorei

Montag

19.30 Uhr

Christoph Dubick

015234008299

cdubick@gmx.de

Taizé-Gebet

1. Freitag im Monat

19.30 Uhr

Stefan Grimm

652 8264

sm-fh.taize@snafu.de

Weltladen Friedrichshagen - Die Zwickmühle

6409 1044

Redaktion Gemeindeinfo

sm-fh.gemeinderedaktion@snafu.de



Gemeinde Friedrichshagen

Berliner Stadtmission - Gemeinde Friedrichshagen

Bölschestraße 135

12587 Berlin

www.berliner-stadtmission.de/gem-frhagen

BIC: BFSWDE33BER

IBAN: DE67 3702 0500 0003 1555 00

Verwendungszweck: Spende SM Friedrichshagen

(und der eigene Name)